

Werkstatt für Ideen

Neue Galerie «Art Felicia» in Mauren eröffnet mit Patrick-Kaufmann-Ausstellung



Bei der Eröffnung (v. l.): Künstler Patrick Kaufmann, Galeristin Felicitas Singer, Vorsteher Freddy Kaiser und Vernissageredner Kurt Grünenfelder.

1/2

VOLKSBLATT

SAMSTAG, 12. FEBRUAR 2011

MAUREN – Felicitas Singer sprudelt vor Elan und Ideen. Und aus ihrer privaten Sammelleidenschaft entstand für die Künstlerin und Kunsthistorikerin schliesslich die Idee zu einer neuen Galerie in Mauren.

• Johannes Mattivi

«Endlich ist das Kind geboren», begrüsst die Galeristin Felicitas Singer gestern Abend ebenso erleichtert wie auch noch ein wenig aufgeregt die zahlreich erschienenen Vernissagegäste zur Eröffnung ihrer neuen Galerie «Art Felicia» am Weiherring in Mauren, die bis 5. März neuere Werke von Patrick Kaufmann beheimaten wird. Warum die Wahl auf Patrick Kaufmann als Eröffnungskünstler fiel? Weil die Galeristin schon lange besten Kontakt mit dem jungen Liechtensteiner Künstler unterhält und er sich gleich bereit zeigte, seine Werke in der neuen Galerie auszustellen. Und so zeigt die Ausstellung unter dem Titel «Formen des Findens» grossformatige Ölbilder von Patrick Kaufmann, in die sich nach seiner lange konsequent ge-

pfligten Blau-Weiss-Phase in jüngster Zeit – und speziell nach seinem dreimonatigen Aufenthalt im Liechtensteiner Künstleratelier in Berlin – auch bunte Farben eingemischt haben. Daneben finden sich in einem weiteren Raum diverse Radierungen des Künstlers aus seiner Berliner Zeit, in denen er sich mit der Stadtlandschaft und ihren Impressionen auseinandersetzt.

Wahrnehmung im Gleichgewicht

«Wenn ich mit den Augen denke, sehe ich nichts. Wenn ich jedoch nur schaue und nichts denke, erkenne ich ... mich.» So zitierte der Schweizer Schauspieler und Vernissageredner Kurt Grünenfelder den Künstler Patrick Kaufmann in dessen eigenen Worten. Patrick Kaufmann öffnet sich selbst einer Wahrnehmung und einem Erkennen, das jenseits der gezielten Bewusstheit und der Absicht liegt und offenbart damit auch eine Lebenshaltung, die tief greift. Patrick Kaufmann weiter: «Ich erkenne mich in den Dingen, ich sehe alles als Ganzes, erkenne Zusammenhänge. Erkenne Veränderungen. Ich verändere mich im Innen und im Aussen.» Die auffälligste Veränderung

in Kaufmanns Werken sind die neuen bunten Farben, die er nicht gesucht, sondern die zu ihm gefunden haben, wie Kaufmann selbst sagt. Und in der grauen Tristesse des vorwinterlichen Berlins schreibt er: «Kunst ist Lebendigkeit, Freude, Mut, Kraft, Stärke, Sonnenstrahlen aussendend.»

In den Werken von Patrick Kaufmann geht es weniger um die Vollendung, als vielmehr um Wahrnehmung seiner selbst, seiner Umgebung, seiner Gegenwart, seiner Endlichkeit und Unendlichkeit. So entsteht unweigerlich Spannung, die der Künstler Kaufmann jedoch nicht als innere Zerrissenheit oder als Aufschrei der Empörung auf die Leinwand bringen will, sondern in der sublimierten Form eines Gleichklangs und Gleichgewichts, dessen Bewahrung der Künstler Kaufmann als seine Verpflichtung betrachtet.

Events mit jungen Künstlern

Und was empfindet Neo-Galeristin Felicitas Singer als ihre Verpflichtung? Neuen kreativen Schwung und neue internationale Künstler nach Mauren zu bringen. Auch Kunstauktionen mit Künstlern

aus der Schweiz, Liechtenstein, Deutschland und Österreich sind geplant. Und für 2014 ein grosses Event mit Skulpturenpark in Mauren, um Kunst näher an die Menschen draussen zu bringen. Ein Event, das Singer zusammen mit dem indonesisch-liechtensteinischen Künstler Fauzie As'ad gestalten will. Über Fauzie As'ad entstanden auch Kontakte zu jungen vielversprechenden Künstlern in Indonesien, die teilweise schon für Ausstellungen verpflichtet werden konnten. Daneben war Galeristin Felicitas Singer – die früher eigentlich nie Ausstellungen machen wollte und erst im Rahmen einer Ausbildung in Architektur und Kunstgeschichte bei Viktor Wratzfeld an der damaligen Fachhochschule Liechtenstein auf die Idee einer eigenen Galerie kam – zwei Jahre lang auf Reisen durch die halbe Welt, unter anderem Bulgarien, Russland, die Türkei und Syrien, auf der intensiven Suche nach interessanter Kunst und Künstlern, die sie nach Mauren bringen möchte. Dazu stehen im Keller der Galerie auch ein Atelier und im Obergeschoss Gästezimmer zur Verfügung.

2/2 Vollisblatt Samstag 12. Februar 2011